

# **Internationale Rettungshunde Organisation**

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HILFSANGEBOT - ERDBEBEN im IRAN 2005**

Die Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) mit ihrem Sitz in Österreich hat ihre Hilfe für die Suche nach Erdbebenopfern im Iran angeboten.

Nachdem die „IRO“ bereits nach dem Erdbeben im Dezember 2003 in Bam im Einsatz war, hat sich bei dem im März 2004 folgenden Workshop eine engere Beziehung zwischen den Rettungshundeorganisationen des Iran und der IRO entwickelt. Aus diesem Grund ist der Präsident der IRO, Herr Dr. Wolfgang Zörner, zur Zeit auch auf Besuch in Teheran und somit nahe am Geschehen. Der Besuch sollte dazu dienen, um den Leistungsstandard der iranischen Rettungshunde und deren zukünftige Ausbildung mit dem Niveau von langjährig erfahrenen Organisationen am Rettungshundesektor zu vergleichen.

Die von der „IRO“ angebotene Hilfeleistung kommt dabei mittelbar durch die der IRO angeschlossenen Organisationen zum Tragen. Seitens der IRO wird garantiert, dass weltweit nur best ausgebildete und speziell überprüfte Hunde in den Einsatz gehen dürfen. Insgesamt wurden 18 Personen und 15 Hunde aufgeboden, die noch heute aus Wien-Schwechat in das Einsatzgebiet fliegen könnten.

Kontingente der IRO waren in den letzten Jahren nach folgenden Erdbeben mit ihren vierbeinigen Helfern im Einsatz: Türkei im August 1999, Taiwan im September 1999, Indien im Februar 2001, Algerien im Mai 2003 und I.R. Iran im Dezember 2003.

Die Internationale Rettungshunde Organisation ist der weltweite Dachverband von Rettungshundeführenden Organisationen und umfasst derzeit 56 Mitgliedsorganisationen in 26 Ländern und 4 Kontinenten.

Für nähere Informationen steht das Sekretariat der IRO gerne zur Verfügung:

3232 Bischofstetten, Strohdorf 4,

Telefon 02748 / 66.65 oder 0664 2065772

Fax 02748 6665 14

E-Mail: [office@iro-dogs.org](mailto:office@iro-dogs.org)

Christiane Geritzer

IRO-Sekretariat